

Algorithmen für Routenplanung

16. Vorlesung, Sommersemester 2016

Valentin Buchhold | 20. Juni 2016

INSTITUT FÜR THEORETISCHE INFORMATIK · ALGORITHMIK · PROF. DR. DOROTHEA WAGNER



POINTS
OF
INTEREST

19. August
16. September
7. Oktober

Anmeldung per E-Mail ans Sekretariat
(lilian.beckert@kit.edu)

Punkt-zu-Punkt

- zwei Punkte → kürzester Weg
- wird für Routenplanung benutzt
- Beschleunigungstechniken
- HubLabels 10Mx schneller

Punkt-zu-Punkt

- zwei Punkte → kürzester Weg
- wird für Routenplanung benutzt
- Beschleunigungstechniken
- HubLabels 10Mx schneller

One-to-All

- ein Knoten → Distanzen zu allen Knoten
- wird für Vorbereitung benutzt
- PHAST 500x schneller (auf GPU)
- nutzt Hardware aus

Punkt-zu-Punkt

- zwei Punkte → kürzester Weg
- wird für Routenplanung benutzt
- Beschleunigungstechniken
- HubLabels 10Mx schneller

One-to-All

- ein Knoten → Distanzen zu allen Knoten
- wird für Vorbereitung benutzt
- PHAST 500x schneller (auf GPU)
- nutzt Hardware aus

One-to-Many

- ein (variierender Knoten) und eine (feste) Menge → Distanz zu allen Knoten in der Menge
- wichtig für POI

Punkt-zu-Punkt

- zwei Punkte → kürzester Weg
- wird für Routenplanung benutzt
- Beschleunigungstechniken
- HubLabels 10Mx schneller

One-to-Many

- ein (variierender Knoten) und eine (feste) Menge → Distanz zu allen Knoten in der Menge
- wichtig für POI

One-to-All

- ein Knoten → Distanzen zu allen Knoten
- wird für Vorbereitung benutzt
- PHAST 500x schneller (auf GPU)
- nutzt Hardware aus

Many-to-Many

- zwei Mengen → Distanztabelle
- wichtig für Vehicle Routing

Problem Definition:

- Eingabe: ein Graph $G = (V, E)$ und ein Knoten s
- Ausgabe: Distanz von s zu allen $v \in V$
- Annahme: viele Anfragen, Vorberechnung zahlt sich aus

Problem Definition:

- Eingabe: ein Graph $G = (V, E)$ und ein Knoten s
- Ausgabe: Distanz von s zu allen $v \in V$
- Annahme: viele Anfragen, Vorberechnung zahlt sich aus

Lösungen:

- Dijkstras Algorithmus (ohne Stoppkriterium)
 - ⇒ Performance nicht praktikabel auf großen Instanzen

Problem Definition:

- Eingabe: ein Graph $G = (V, E)$ und ein Knoten s
- Ausgabe: Distanz von s zu allen $v \in V$
- Annahme: viele Anfragen, Vorberechnung zahlt sich aus

Lösungen:

- Dijkstras Algorithmus (ohne Stoppkriterium)
 - ⇒ Performance nicht praktikabel auf großen Instanzen
- Bisher: erweitere **Contraction Hierarchies**
 - ⇒ PHAST-Algorithmus

Problem Definition:

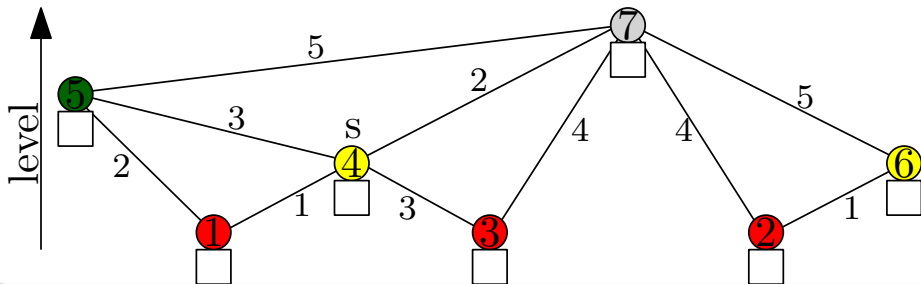
- Eingabe: ein Graph $G = (V, E)$ und ein Knoten s
- Ausgabe: Distanz von s zu allen $v \in V$
- Annahme: viele Anfragen, Vorberechnung zahlt sich aus

Lösungen:

- Dijkstras Algorithmus (ohne Stoppkriterium)
 - ⇒ Performance nicht praktikabel auf großen Instanzen
- Bisher: erweitere **Contraction Hierarchies**
 - ⇒ PHAST-Algorithmus
- Heute: erweitere **Customizable Route Planning**
 - ⇒ GRASP-Algorithmus

Wiederholung: PHAST

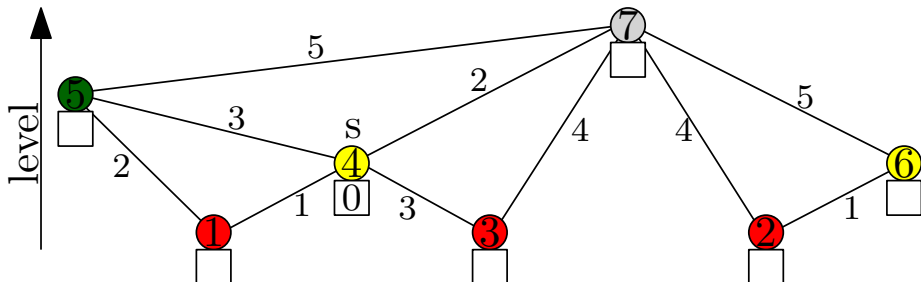
one-to-all Suche von s :



Wiederholung: PHAST

one-to-all Suche von s :

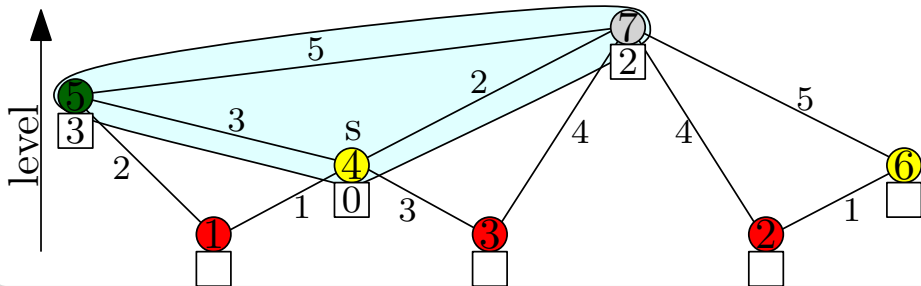
- vorwärts CH Suche von s (≈ 0.05 ms)



Wiederholung: PHAST

one-to-all Suche von s :

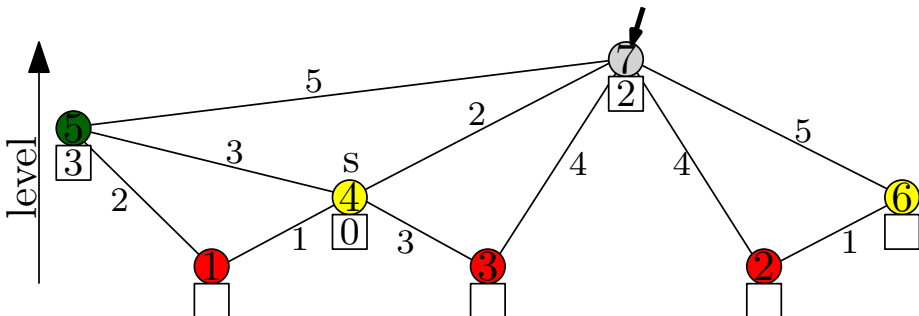
- vorwärts CH Suche von s (≈ 0.05 ms)
- setze Distanzen d für alle erreichten Knoten



Wiederholung: PHAST

one-to-all Suche von s :

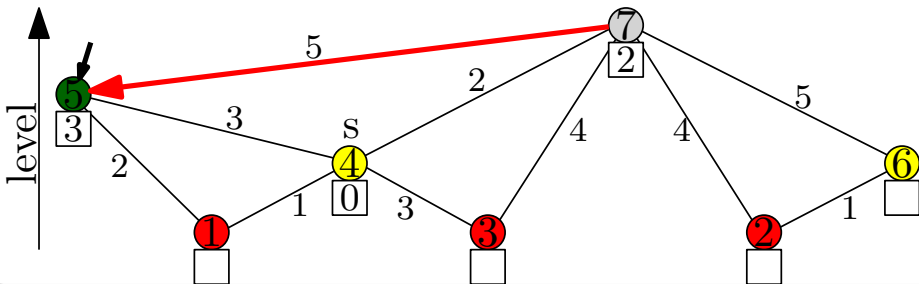
- vorwärts CH Suche von s (≈ 0.05 ms)
- setze Distanzen d für alle erreichten Knoten
- bearbeite alle Knoten u in **inverser** Levelordnung:
 - checke **eingehende** Kanten (v, u) mit $lev(v) > lev(u)$
 - setze $d(u) = \min\{d(u), d(v) + w(v, u)\}$



Wiederholung: PHAST

one-to-all Suche von s :

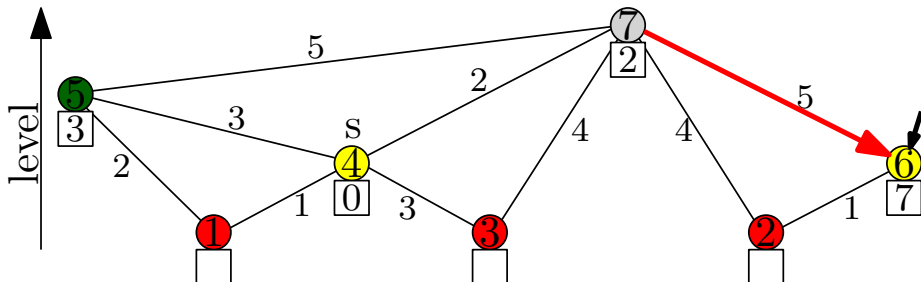
- vorwärts CH Suche von s (≈ 0.05 ms)
- setze Distanzen d für alle erreichten Knoten
- bearbeite alle Knoten u in **inverser** Levelordnung:
 - checke **eingehende** Kanten (v, u) mit $lev(v) > lev(u)$
 - setze $d(u) = \min\{d(u), d(v) + w(v, u)\}$



Wiederholung: PHAST

one-to-all Suche von s :

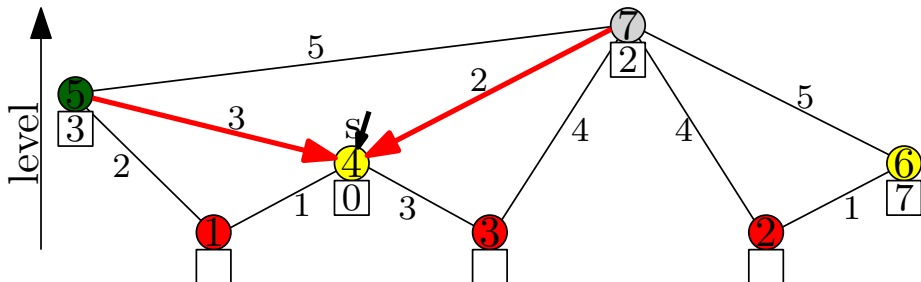
- vorwärts CH Suche von s (≈ 0.05 ms)
- setze Distanzen d für alle erreichten Knoten
- bearbeite alle Knoten u in **inverser** Levelordnung:
 - checke **eingehende** Kanten (v, u) mit $lev(v) > lev(u)$
 - setze $d(u) = \min\{d(u), d(v) + w(v, u)\}$



Wiederholung: PHAST

one-to-all Suche von s :

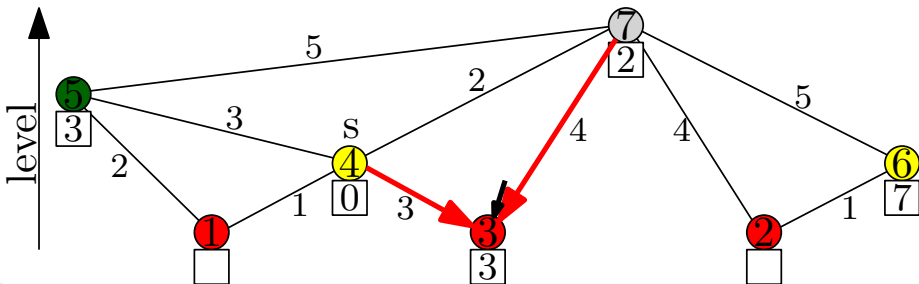
- vorwärts CH Suche von s (≈ 0.05 ms)
- setze Distanzen d für alle erreichten Knoten
- bearbeite alle Knoten u in **inverser** Levelordnung:
 - checke **eingehende** Kanten (v, u) mit $lev(v) > lev(u)$
 - setze $d(u) = \min\{d(u), d(v) + w(v, u)\}$



Wiederholung: PHAST

one-to-all Suche von s :

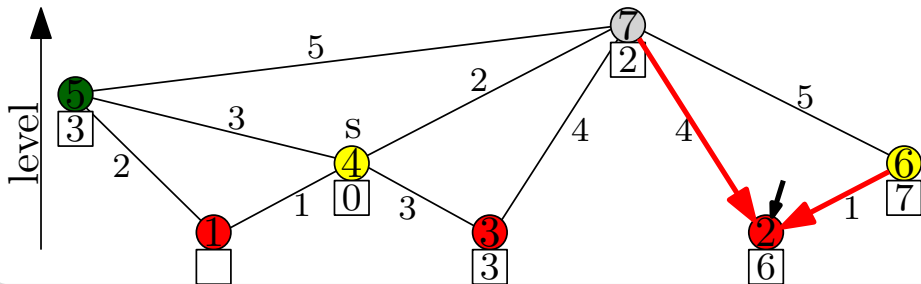
- vorwärts CH Suche von s (≈ 0.05 ms)
- setze Distanzen d für alle erreichten Knoten
- bearbeite alle Knoten u in **inverser** Levelordnung:
 - checke **eingehende** Kanten (v, u) mit $lev(v) > lev(u)$
 - setze $d(u) = \min\{d(u), d(v) + w(v, u)\}$



Wiederholung: PHAST

one-to-all Suche von s :

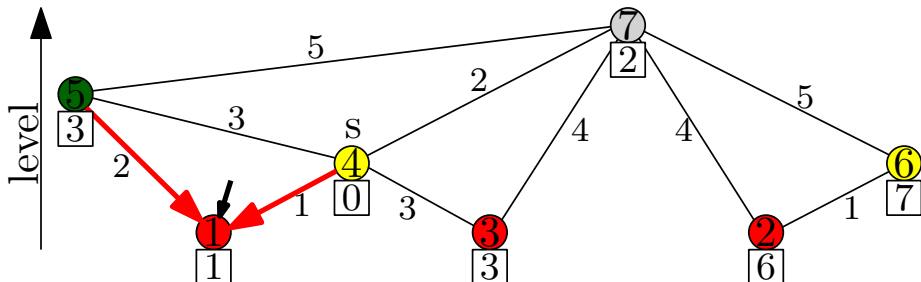
- vorwärts CH Suche von s (≈ 0.05 ms)
- setze Distanzen d für alle erreichten Knoten
- bearbeite alle Knoten u in **inverser** Levelordnung:
 - checke **eingehende** Kanten (v, u) mit $lev(v) > lev(u)$
 - setze $d(u) = \min\{d(u), d(v) + w(v, u)\}$



Wiederholung: PHAST

one-to-all Suche von s :

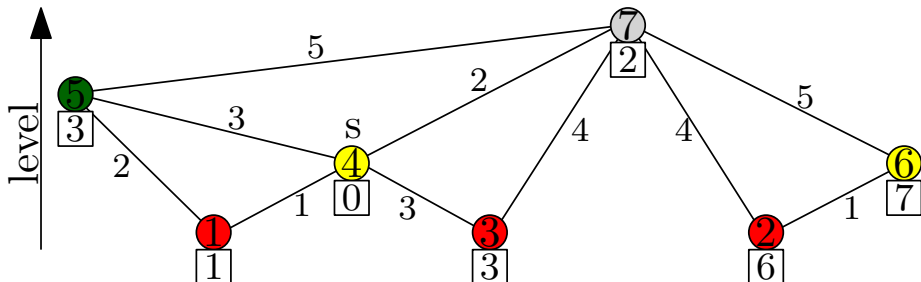
- vorwärts CH Suche von s (≈ 0.05 ms)
- setze Distanzen d für alle erreichten Knoten
- bearbeite alle Knoten u in **inverser** Levelordnung:
 - checke **eingehende** Kanten (v, u) mit $lev(v) > lev(u)$
 - setze $d(u) = \min\{d(u), d(v) + w(v, u)\}$



Wiederholung: PHAST

one-to-all Suche von s :

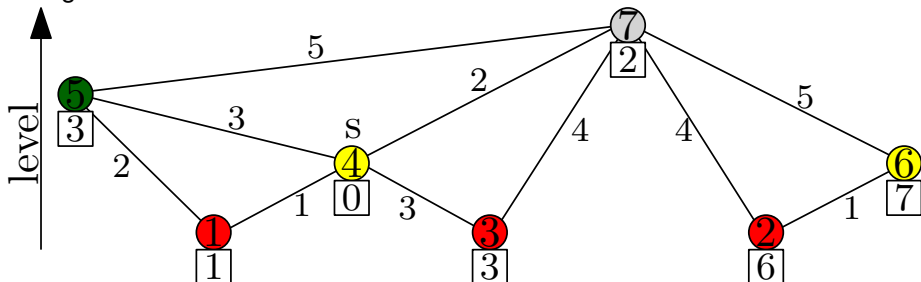
- vorwärts CH Suche von s (≈ 0.05 ms)
- setze Distanzen d für alle erreichten Knoten
- bearbeite alle Knoten u in **inverser** Levelordnung:
 - checke **eingehende** Kanten (v, u) mit $lev(v) > lev(u)$
 - setze $d(u) = \min\{d(u), d(v) + w(v, u)\}$
- **top-down** Bearbeitung ohne Priority Queue (ca. 2.0 s)



Wiederholung: PHAST

one-to-all Suche von s :

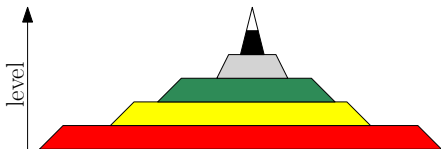
- vorwärts CH Suche von s (≈ 0.05 ms)
- setze Distanzen d für alle erreichten Knoten
- bearbeite alle Knoten u in **inverser** Levelordnung:
 - checke **eingehende** Kanten (v, u) mit $lev(v) > lev(u)$
 - setze $d(u) = \min\{d(u), d(v) + w(v, u)\}$
- **top-down** Bearbeitung ohne Priority Queue (ca. 2.0 s)
- genauso schnell wie BFS. Warum das Ganze?



Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

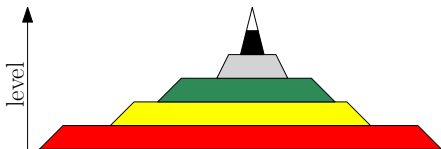
- top-down Prozess ist der Flaschenhals



Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

- top-down Prozess ist der Flaschenhals
- Zugriff auf die Daten ist immer noch **ineffizient**

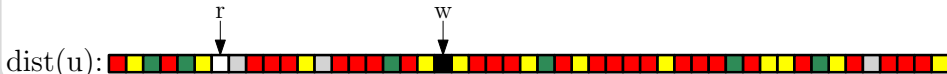
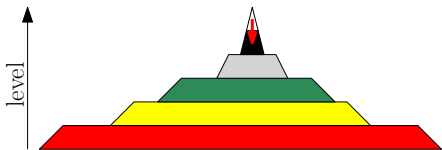


dist(u): 

Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

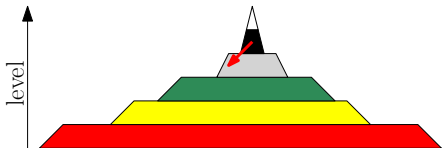
- top-down Prozess ist der Flaschenhals
- Zugriff auf die Daten ist immer noch **ineffizient**



Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

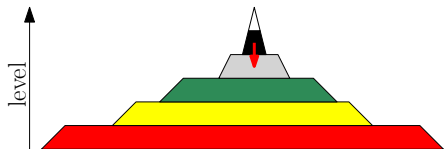
- top-down Prozess ist der Flaschenhals
- Zugriff auf die Daten ist immer noch **ineffizient**



Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

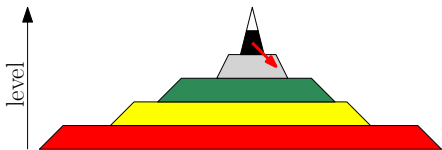
- top-down Prozess ist der Flaschenhals
- Zugriff auf die Daten ist immer noch **ineffizient**



Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

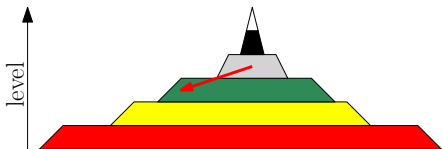
- top-down Prozess ist der Flaschenhals
- Zugriff auf die Daten ist immer noch **ineffizient**



Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

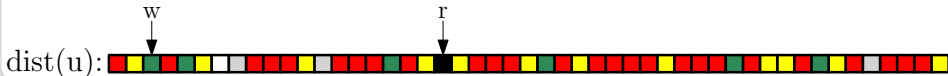
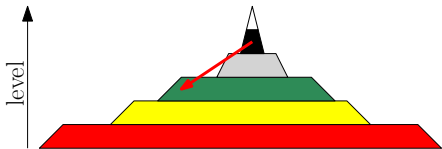
- top-down Prozess ist der Flaschenhals
- Zugriff auf die Daten ist immer noch **ineffizient**



Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

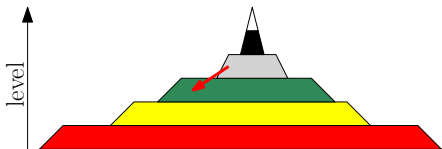
- top-down Prozess ist der Flaschenhals
- Zugriff auf die Daten ist immer noch **ineffizient**



Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

- top-down Prozess ist der Flaschenhals
- Zugriff auf die Daten ist immer noch **ineffizient**
- Zugriffsmuster sind **unabhängig** von s



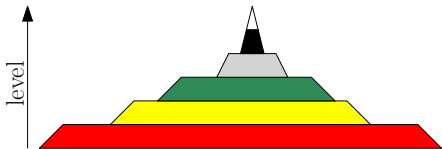
Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

- top-down Prozess ist der Flaschenhals
- Zugriff auf die Daten ist immer noch **ineffizient**
- Zugriffsmuster sind **unabhängig** von s

Idee:

- speicher G_{\uparrow} und G_{\downarrow} separat
 - **Umordnung** der Knoten, Kanten, und Distanzlabel nach Level
- ⇒ lesen der Kanten
und schreiben der Distanzen
wird zu einem **sequenziellen Sweep**



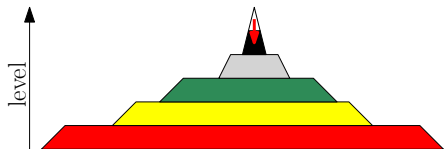
Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

- top-down Prozess ist der Flaschenhals
- Zugriff auf die Daten ist immer noch **ineffizient**
- Zugriffsmuster sind **unabhängig** von s

Idee:

- speicher G_{\uparrow} und G_{\downarrow} separat
 - **Umordnung** der Knoten, Kanten, und Distanzlabel nach Level
- ⇒ lesen der Kanten
und schreiben der Distanzen
wird zu einem **sequenziellen Sweep**



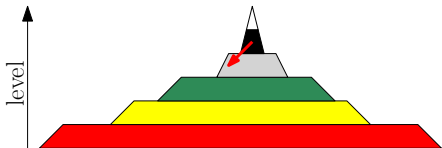
Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

- top-down Prozess ist der Flaschenhals
- Zugriff auf die Daten ist immer noch **ineffizient**
- Zugriffsmuster sind **unabhängig** von s

Idee:

- speicher G_{\uparrow} und G_{\downarrow} separat
 - **Umordnung** der Knoten, Kanten, und Distanzlabel nach Level
- ⇒ lesen der Kanten
und schreiben der Distanzen
wird zu einem **sequenziellen Sweep**



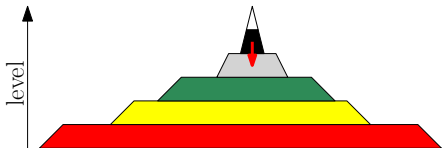
Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

- top-down Prozess ist der Flaschenhals
- Zugriff auf die Daten ist immer noch **ineffizient**
- Zugriffsmuster sind **unabhängig** von s

Idee:

- speicher G_{\uparrow} und G_{\downarrow} separat
 - **Umordnung** der Knoten, Kanten, und Distanzlabel nach Level
- ⇒ lesen der Kanten
und schreiben der Distanzen
wird zu einem **sequenziellen Sweep**



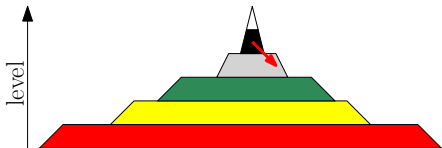
Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

- top-down Prozess ist der Flaschenhals
- Zugriff auf die Daten ist immer noch **ineffizient**
- Zugriffsmuster sind **unabhängig** von s

Idee:

- speicher G_{\uparrow} und G_{\downarrow} separat
 - **Umordnung** der Knoten, Kanten, und Distanzlabel nach Level
- ⇒ lesen der Kanten
und schreiben der Distanzen
wird zu einem **sequenziellen Sweep**



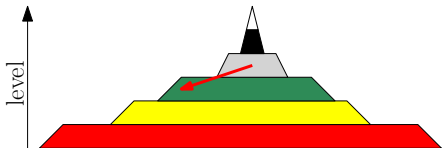
Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

- top-down Prozess ist der Flaschenhals
- Zugriff auf die Daten ist immer noch **ineffizient**
- Zugriffsmuster sind **unabhängig** von s

Idee:

- speicher G_{\uparrow} und G_{\downarrow} separat
 - **Umordnung** der Knoten, Kanten, und Distanzlabel nach Level
- ⇒ lesen der Kanten
und schreiben der Distanzen
wird zu einem **sequenziellen Sweep**



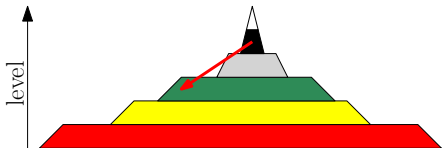
Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

- top-down Prozess ist der Flaschenhals
- Zugriff auf die Daten ist immer noch **ineffizient**
- Zugriffsmuster sind **unabhängig** von s

Idee:

- speicher G_{\uparrow} und G_{\downarrow} separat
 - **Umordnung** der Knoten, Kanten, und Distanzlabel nach Level
- ⇒ lesen der Kanten
und schreiben der Distanzen
wird zu einem **sequenziellen Sweep**



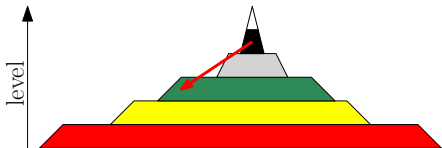
Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

- top-down Prozess ist der Flaschenhals
- Zugriff auf die Daten ist immer noch **ineffizient**
- Zugriffsmuster sind **unabhängig** von s

Idee:

- speicher G_{\uparrow} und G_{\downarrow} separat
 - **Umordnung** der Knoten, Kanten, und Distanzlabel nach Level
- ⇒ lesen der Kanten
und schreiben der Distanzen
wird zu einem **sequenziellen Sweep**
- ⇒ 172 ms pro Baum



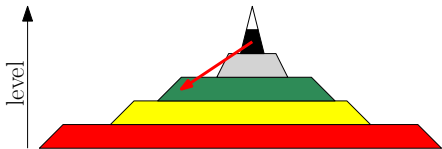
Wiederholung: PHAST

Beobachtung:

- top-down Prozess ist der Flaschenhals
- Zugriff auf die Daten ist immer noch **ineffizient**
- Zugriffsmuster sind **unabhängig** von s

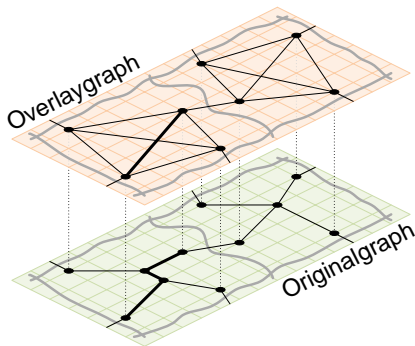
Idee:

- speicher G_{\uparrow} und G_{\downarrow} separat
 - **Umordnung** der Knoten, Kanten, und Distanzlabel nach Level
- ⇒ lesen der Kanten
und schreiben der Distanzen
wird zu einem **sequenziellen Sweep**
- ⇒ 172 ms pro Baum
- aber lesen der Distanzen immer noch **ineffizient**



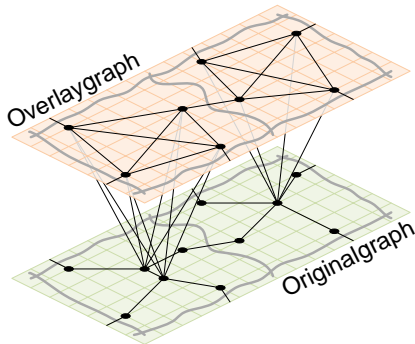
Beschleunigungstechnik für Punkt-zu-Punkt-Anfragen:

- **Vorbereitung:** Overlaygraph basierend auf Partition
- **Customization:** berechne Kosten aller Shortcuts im Overlay
- **Anfragen:** Dijkstra auf Vereinigung aus Overlay, Startzelle und Zielzelle



Erweiterung von CRP zur Berechnung von Kürzeste-Wege-Bäumen:

- Zusätzliche **Abwärtskanten** von Randknoten zu inneren Knoten
- One-to-all-Anfragen:
 - Normale CRP-Aufwärtssuche (**Aufwärtsphase**)
 - Danach relaxiere alle Abwärtskanten (**Scanningphase**, linearer Sweep)



Problem Definition:

- Eingabe: eine Knoten s und eine Menge T
- Ausgabe: Distanz von s zu allen $t \in T$
- Annahme: wir fixieren T und variieren s

Problem Definition:

- Eingabe: eine Knoten s und eine Menge T
- Ausgabe: Distanz von s zu allen $t \in T$
- Annahme: wir fixieren T und variieren s

offensichtliche Lösungen:

- Dijkstras Algorithmus (mit Stoppkriterium)
 - ⇒ Performance stark abhängig von $|T|$ und Verteilung von T

Problem Definition:

- Eingabe: eine Knoten s und eine Menge T
- Ausgabe: Distanz von s zu allen $t \in T$
- Annahme: wir fixieren T und variieren s

offensichtliche Lösungen:

- Dijkstras Algorithmus (mit Stoppkriterium)
 - ⇒ Performance stark abhängig von $|T|$ und Verteilung von T
- $|T|$ p2p Anfragen (z.B. HL)
 - ⇒ Performance stark abhängig von $|T|$

Problem Definition:

- Eingabe: eine Knoten s und eine Menge T
- Ausgabe: Distanz von s zu allen $t \in T$
- Annahme: wir fixieren T und variieren s

offensichtliche Lösungen:

- Dijkstras Algorithmus (mit Stoppkriterium)
 - ⇒ Performance stark abhängig von $|T|$ und Verteilung von T
- $|T|$ p2p Anfragen (z.B. HL)
 - ⇒ Performance stark abhängig von $|T|$
- benutze PHAST (kein Stoppkriterium!)
 - ⇒ Overkill (vor allem für kleine T)

Erste Ideen

Vorschläge?

Definition:

- $\vec{\sigma}(s, t)$: Suchraum der Vorwärtssuche von s nach t
- $\overleftarrow{\sigma}(s, t)$ analog
- eine bidirektionale Suche ist Ziel-unabhängig, gdw.

$$\forall (s, t_1, t_2) \in V^3 : \vec{\sigma}(s, t_1) = \vec{\sigma}(s, t_2) \quad \text{und}$$
$$\forall (s_1, s_2, t) \in V^3 : \overleftarrow{\sigma}(s_1, t) = \overleftarrow{\sigma}(s_2, t)$$

Definition:

- $\vec{\sigma}(s, t)$: Suchraum der Vorwärtssuche von s nach t
- $\overleftarrow{\sigma}(s, t)$ analog
- eine bidirektionale Suche ist Ziel-unabhängig, gdw.

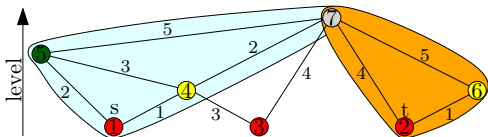
$$\forall (s, t_1, t_2) \in V^3 : \vec{\sigma}(s, t_1) = \vec{\sigma}(s, t_2) \quad \text{und} \\ \forall (s_1, s_2, t) \in V^3 : \overleftarrow{\sigma}(s_1, t) = \overleftarrow{\sigma}(s_2, t)$$

Beispiele:

- Bidirektionaler Dijkstra
- ohne Stoppkriterium, lass laufen bis Queues leer sind

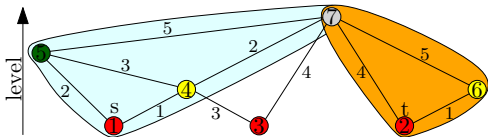
Beobachtung:

- suchen nur aufwärts
- sind nicht zielgerichtet



Beobachtung:

- suchen nur aufwärts
- sind nicht zielgerichtet

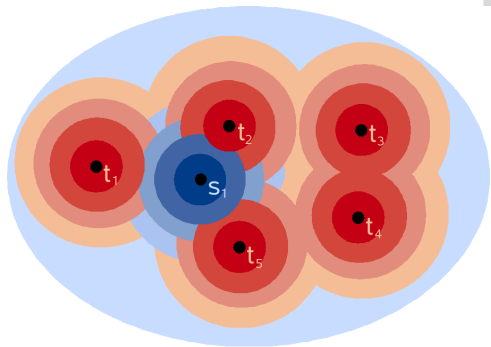


somit:

- Bidirektionaler Dijkstra
- Reach
- Contraction Hierarchies
- ohne Stoppkriterium, lass laufen bis Queues leer sind
- HL

Idee:

- führe $|T|$ Rückwärtssuchen aus
- speicher für jedes besuchte u Abstände zu allen $t \in T$
- verwalte temporäres Distanzarray D_T
- führe Vorwärtssuche aus
- aktualisiere Einträge in D_T



Problem:

- Verwalten der Suchräume?

während Rückwärtssuchen: (Target selection phase)

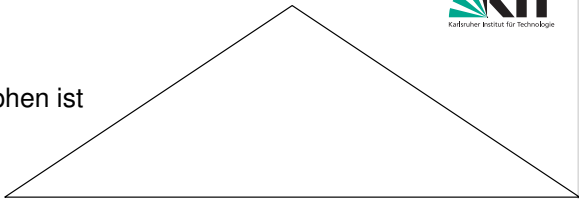
- je $t \in T$:
- starte Suche im Rückwärts-DAG, breche nicht ab
- für jedes erreichte u :
- speichere einen Bucket $\beta(u)$ mit $(t, d(u, t))$
Alternative Sichtweise: Füge gewichtete Abwärtskanten zu erreichbaren Zielknoten ein

während Vorwärtssuche: (Query phase)

- breche nicht ab
- für jedes erreichte u :
 - scanne Bucket $\beta(u)$
 - aktualisiere Distanzarray D_T

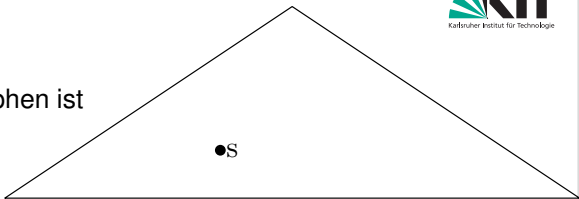
Beobachtung PHAST:

- Sweep über den Graphen ist der Flaschenhals



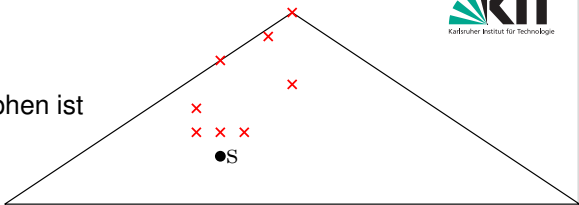
Beobachtung PHAST:

- Sweep über den Graphen ist der Flaschenhals



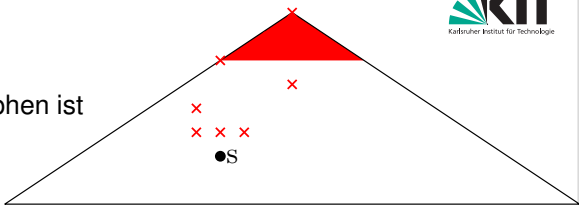
Beobachtung PHAST:

- Sweep über den Graphen ist der Flaschenhals



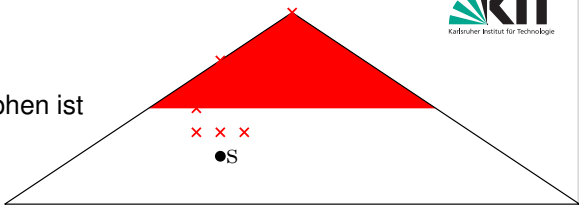
Beobachtung PHAST:

- Sweep über den Graphen ist der Flaschenhals



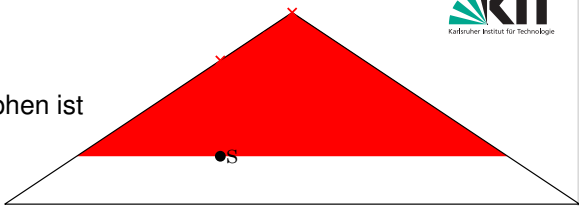
Beobachtung PHAST:

- Sweep über den Graphen ist der Flaschenhals



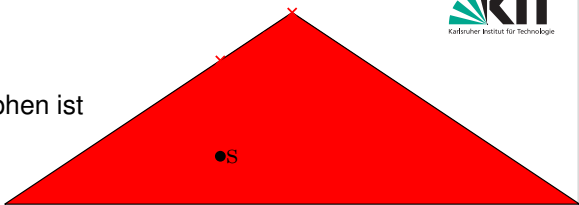
Beobachtung PHAST:

- Sweep über den Graphen ist der Flaschenhals



Beobachtung PHAST:

- Sweep über den Graphen ist der Flaschenhals

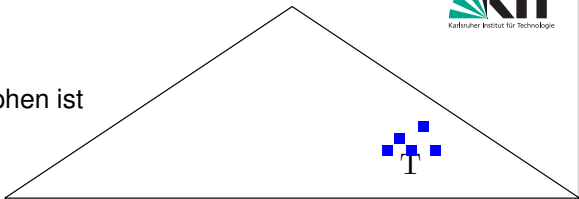


Beobachtung PHAST:

- Sweep über den Graphen ist der Flaschenhals

Idee:

- **extrahiere** relevanten Teil des Graphen (Ziel Selektion)

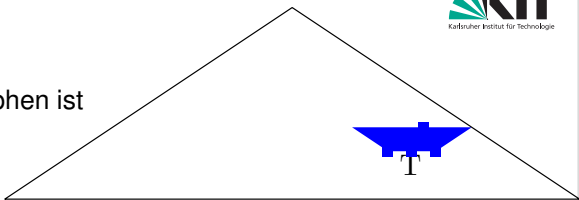


Beobachtung PHAST:

- Sweep über den Graphen ist der Flaschenhals

Idee:

- **extrahiere** relevanten Teil des Graphen (Ziel Selektion)

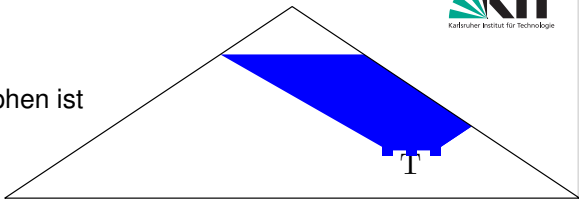


Beobachtung PHAST:

- Sweep über den Graphen ist der Flaschenhals

Idee:

- **extrahiere** relevanten Teil des Graphen (Ziel Selektion)

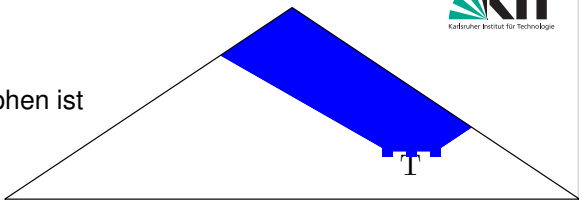


Beobachtung PHAST:

- Sweep über den Graphen ist der Flaschenhals

Idee:

- **extrahiere** relevanten Teil des Graphen (Ziel Selektion)

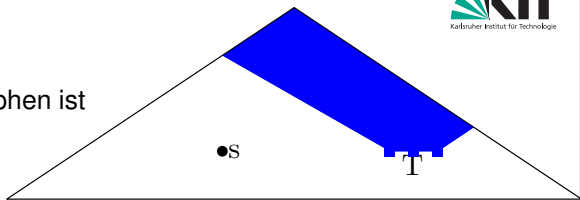


Beobachtung PHAST:

- Sweep über den Graphen ist der Flaschenhals

Idee:

- **extrahiere** relevanten Teil des Graphen (Ziel Selektion)
- Aufwärtssuche im vollen Graphen

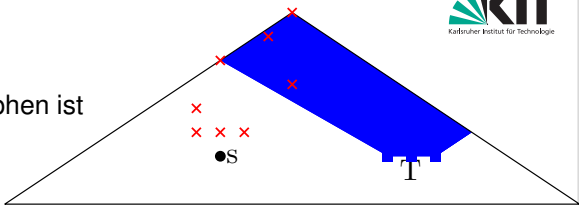


Beobachtung PHAST:

- Sweep über den Graphen ist der Flaschenhals

Idee:

- **extrahiere** relevanten Teil des Graphen (Ziel Selektion)
- Aufwärtssuche im vollen Graphen

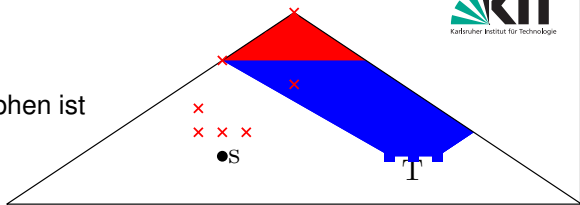


Beobachtung PHAST:

- Sweep über den Graphen ist der Flaschenhals

Idee:

- **extrahiere** relevanten Teil des Graphen (Ziel Selektion)
- Aufwärtssuche im vollen Graphen
- Sweep auf extrahiertem Graphen

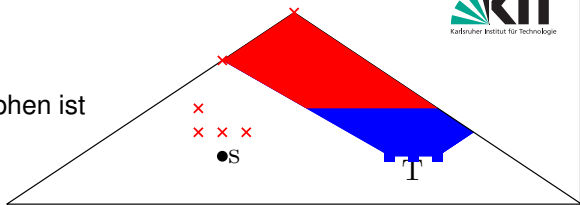


Beobachtung PHAST:

- Sweep über den Graphen ist der Flaschenhals

Idee:

- **extrahiere** relevanten Teil des Graphen (Ziel Selektion)
- Aufwärtssuche im vollen Graphen
- Sweep auf extrahiertem Graphen

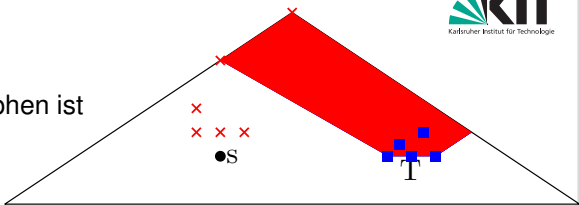


Beobachtung PHAST:

- Sweep über den Graphen ist der Flaschenhals

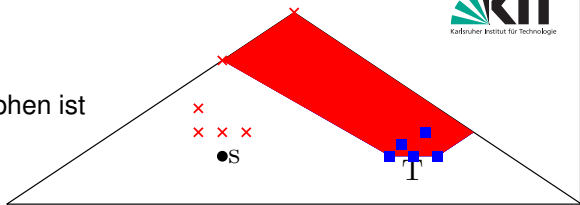
Idee:

- **extrahiere** relevanten Teil des Graphen (Ziel Selektion)
- Aufwärtssuche im vollen Graphen
- Sweep auf extrahiertem Graphen



Beobachtung PHAST:

- Sweep über den Graphen ist der Flaschenhals



Idee:

- **extrahiere** relevanten Teil des Graphen (Ziel Selektion)
- Aufwärtssuche im vollen Graphen
- Sweep auf extrahiertem Graphen

⇒

- Startknoten kann im ganzem Graphen liegen
- Grösse des extrahierten Graphen hängt von Verteilung und Anzahl T ab
- kann wie PHAST parallelisiert werden
- GPU implementation möglich

Problem:

Je nach Szenario liegen die Ziele in einer kleinen Region oder sind über weite Teile des Graphen verteilt.

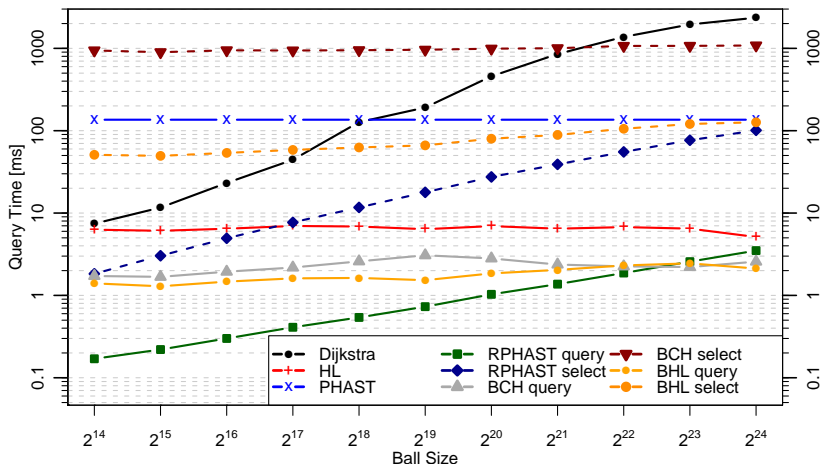
Setup:

- starte Dijkstra von zufälligem Knoten c
- brich nach B besuchten Knoten ab (Ballsize)
- wähle zufällige Zielknotenmenge $T \subseteq B$

Vergleiche Performance von Bucket CH (BCH), Bucket HL (BHL), RPHAST

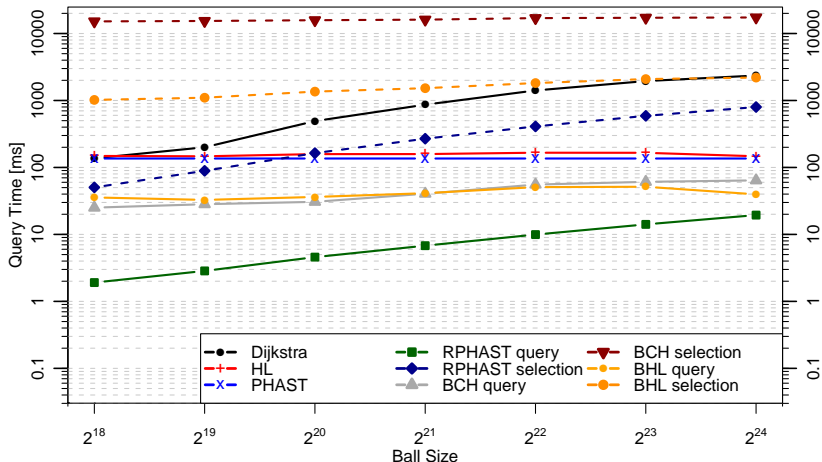
Experimente I

input: Westeuropa (18M Knoten), $|T| = 2^{14}$



Experimente II

input: Westeuropa (18M Knoten), $|T| = 2^{18}$



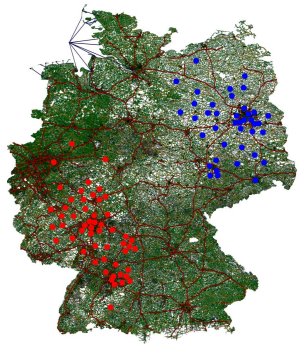
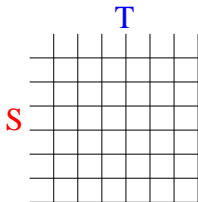
Many-to-Many Kürzeste Wege

Gegeben:

- Graph
- Knotenmengen $S, T \in V$

Gesucht:

- Distanzmatrix D



Many-to-Many Kürzeste Wege

Gegeben:

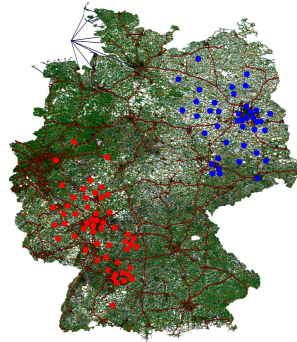
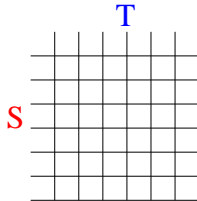
- Graph
- Knotenmengen $S, T \in V$

Gesucht:

- Distanzmatrix D

Anwendungen:

- vehicle routing
- traveling salesman



Many-to-Many Kürzeste Wege

Gegeben:

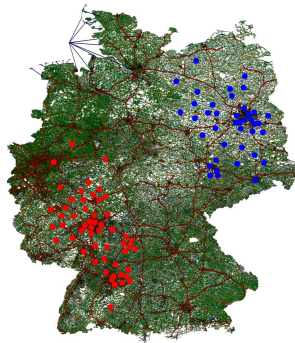
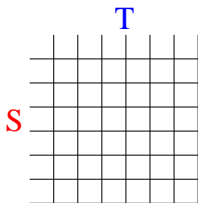
- Graph
- Knotenmengen $S, T \in V$

Gesucht:

- Distanzmatrix D

Anwendungen:

- vehicle routing
- traveling salesman

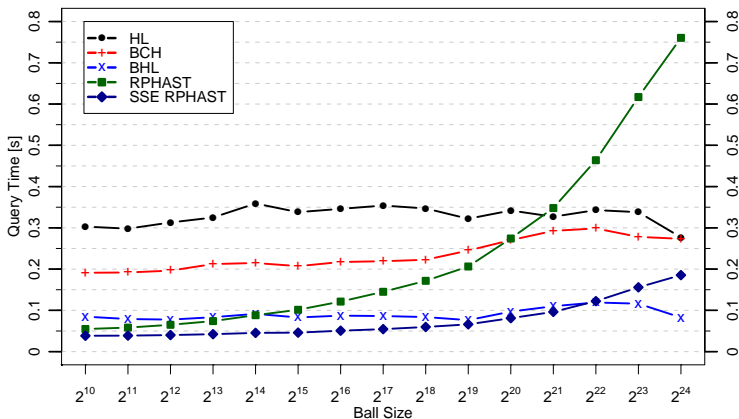


Lösung:

- $|S|$ one-to-many Anfragen
- speicher Distanzen in der Tabelle
- RPHAST kann multiples Setup (SSE) nutzen

Experimente I

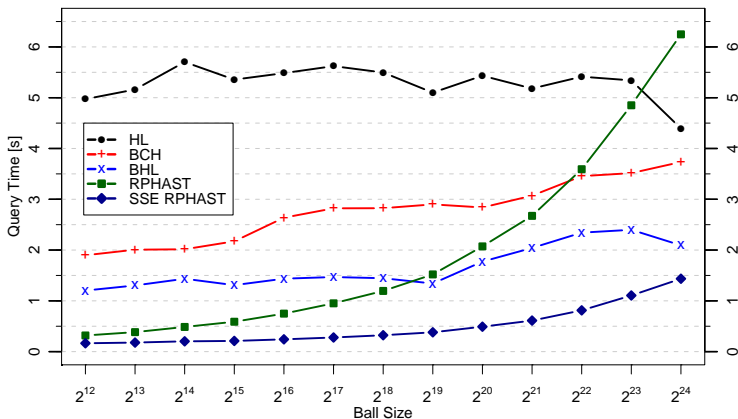
input: Westeuropa (18M Knoten), $|S| = |T| = 2^{10}$



Beobachtung: alle Techniken unter einer Sekunde

Experimente II

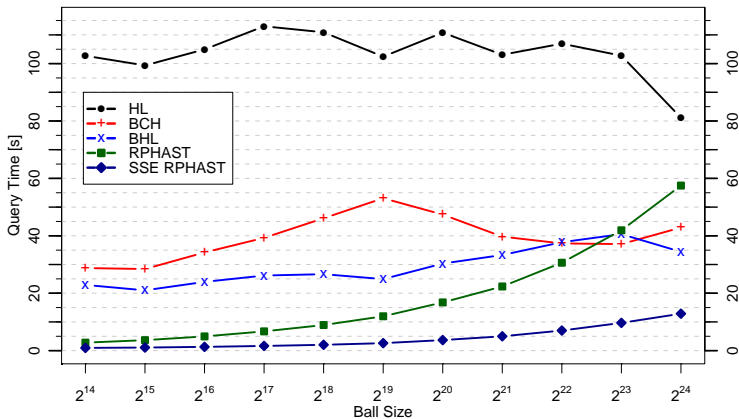
input: Westeuropa (18M Knoten), $|S| = |T| = 2^{12}$



Beobachtung: SSE PHAST am schnellsten

Experimente III

input: Westeuropa (18M Knoten), $|S| = |T| = 2^{14}$



Beobachtung: SSE PHAST am schnellsten

Szenario:

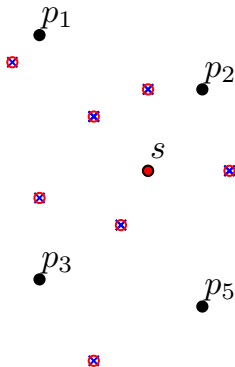
- Zielknoten sind POIs (z.B. Paketshops)
- finde k nächste POIs von einem Startknoten s

Szenario:

- Zielknoten sind POIs (z.B. Paketshops)
- finde k nächste POIs von einem Startknoten s

Lösung:

- wie one-to-many
- ordne die buckets pro Knoten auch nach aufsteigender Distanz
- in jedem Bucket müssen nur die k nächsten POIs durchsucht werden
- Laufzeit für POI Query **nicht** abhängig von Anzahl POIs im System
- Laufzeit: Suchraum $\cdot k$

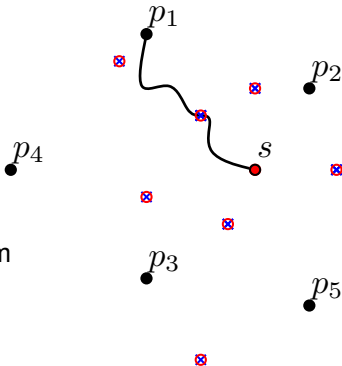


Szenario:

- Zielknoten sind POIs (z.B. Paketshops)
- finde k nächste POIs von einem Startknoten s

Lösung:

- wie one-to-many
- ordne die buckets pro Knoten auch nach aufsteigender Distanz
- in jedem Bucket müssen nur die k nächsten POIs durchsucht werden
- Laufzeit für POI Query **nicht** abhängig von Anzahl POIs im System
- Laufzeit: Suchraum $\cdot k$

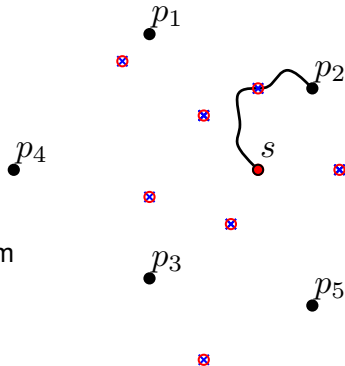


Szenario:

- Zielknoten sind POIs (z.B. Paketshops)
- finde k nächste POIs von einem Startknoten s

Lösung:

- wie one-to-many
- ordne die buckets pro Knoten auch nach aufsteigender Distanz
- in jedem Bucket müssen nur die k nächsten POIs durchsucht werden
- Laufzeit für POI Query **nicht** abhängig von Anzahl POIs im System
- Laufzeit: Suchraum $\cdot k$

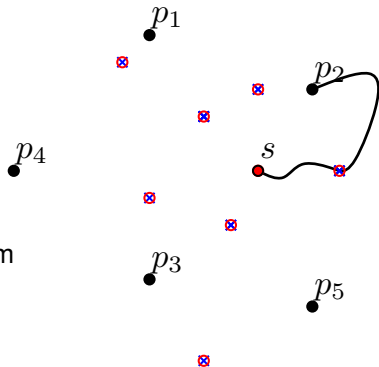


Szenario:

- Zielknoten sind POIs (z.B. Paketshops)
- finde k nächste POIs von einem Startknoten s

Lösung:

- wie one-to-many
- ordne die buckets pro Knoten auch nach aufsteigender Distanz
- in jedem Bucket müssen nur die k nächsten POIs durchsucht werden
- Laufzeit für POI Query **nicht** abhängig von Anzahl POIs im System
- Laufzeit: Suchraum $\cdot k$

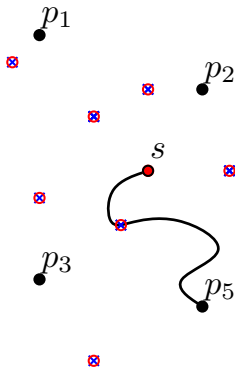


Szenario:

- Zielknoten sind POIs (z.B. Paketshops)
- finde k nächste POIs von einem Startknoten s

Lösung:

- wie one-to-many
- ordne die buckets pro Knoten auch nach aufsteigender Distanz
- in jedem Bucket müssen nur die k nächsten POIs durchsucht werden
- Laufzeit für POI Query **nicht** abhängig von Anzahl POIs im System
- Laufzeit: Suchraum $\cdot k$

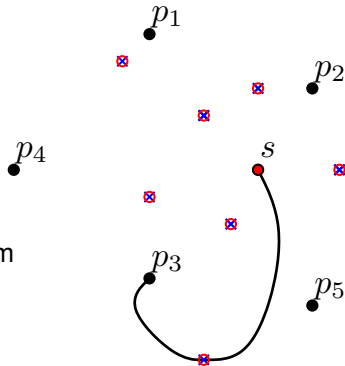


Szenario:

- Zielknoten sind POIs (z.B. Paketshops)
- finde k nächste POIs von einem Startknoten s

Lösung:

- wie one-to-many
- ordne die buckets pro Knoten auch nach aufsteigender Distanz
- in jedem Bucket müssen nur die k nächsten POIs durchsucht werden
- Laufzeit für POI Query **nicht** abhängig von Anzahl POIs im System
- Laufzeit: Suchraum $\cdot k$

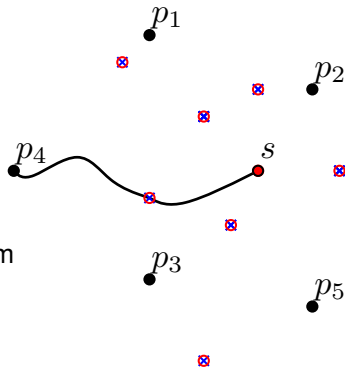


Szenario:

- Zielknoten sind POIs (z.B. Paketshops)
- finde k nächste POIs von einem Startknoten s

Lösung:

- wie one-to-many
- ordne die buckets pro Knoten auch nach aufsteigender Distanz
- in jedem Bucket müssen nur die k nächsten POIs durchsucht werden
- Laufzeit für POI Query **nicht** abhängig von Anzahl POIs im System
- Laufzeit: Suchraum $\cdot k$

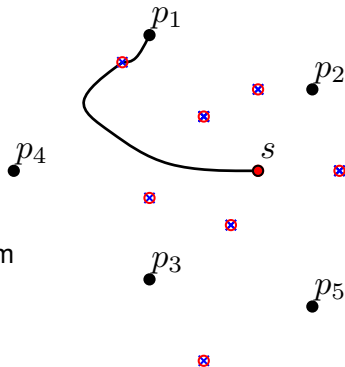


Szenario:

- Zielknoten sind POIs (z.B. Paketshops)
- finde k nächste POIs von einem Startknoten s

Lösung:

- wie one-to-many
- ordne die buckets pro Knoten auch nach aufsteigender Distanz
- in jedem Bucket müssen nur die k nächsten POIs durchsucht werden
- Laufzeit für POI Query **nicht** abhängig von Anzahl POIs im System
- Laufzeit: Suchraum $\cdot k$

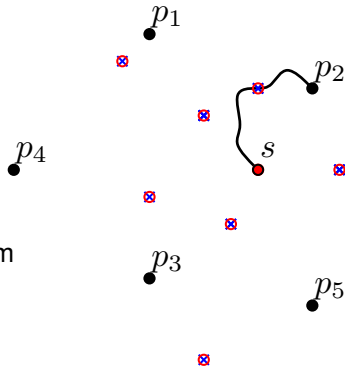


Szenario:

- Zielknoten sind POIs (z.B. Paketshops)
- finde k nächste POIs von einem Startknoten s

Lösung:

- wie one-to-many
- ordne die buckets pro Knoten auch nach aufsteigender Distanz
- in jedem Bucket müssen nur die k nächsten POIs durchsucht werden
- Laufzeit für POI Query **nicht** abhängig von Anzahl POIs im System
- Laufzeit: Suchraum $\cdot k$

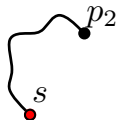


Szenario:

- Zielknoten sind POIs (z.B. Paketshops)
- finde k nächste POIs von einem Startknoten s

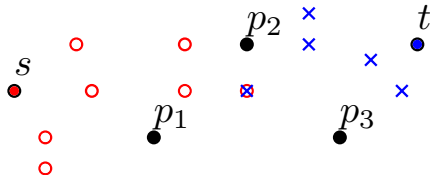
Lösung:

- wie one-to-many
- ordne die buckets pro Knoten auch nach aufsteigender Distanz
- in jedem Bucket müssen nur die k nächsten POIs durchsucht werden
- Laufzeit für POI Query **nicht** abhängig von Anzahl POIs im System
- Laufzeit: Suchraum $\cdot k$



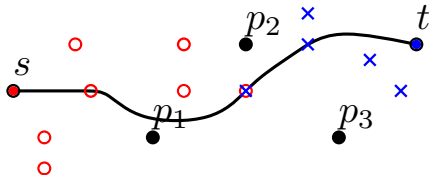
Szenario:

- finde k best Via Knoten POIs von einem Startknoten s zu einem Zielknoten t
- minimiere $\text{dist}(s, p) + \text{dist}(p, t)$ über alle POIs p



Szenario:

- finde k best Via Knoten POIs von einem Startknoten s zu einem Zielknoten t
- minimiere $\text{dist}(s, p) + \text{dist}(p, t)$ über alle POIs p

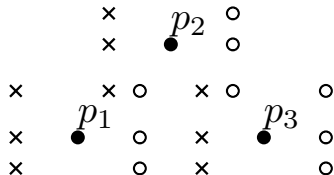


Szenario:

- finde k best Via Knoten POIs von einem Startknoten s zu einem Zielknoten t
- minimiere $\text{dist}(s, p) + \text{dist}(p, t)$ über alle POIs p

Lösung:

- Vorwärts- und Rückwartssuche von jedem POI
- speicher Kreuzprodukt der beiden Suchräume mit Distanz durch den POI
- Such von s und t :
evaluiere jedes Paar
- Laufzeit: Suchraum² · k

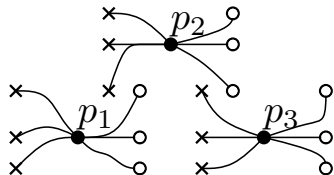


Szenario:

- finde k best Via Knoten POIs von einem Startknoten s zu einem Zielknoten t
- minimiere $\text{dist}(s, p) + \text{dist}(p, t)$ über alle POIs p

Lösung:

- Vorwärts- und Rückwartssuche von jedem POI
- speicher Kreuzprodukt der beiden Suchräume mit Distanz durch den POI
- Such von s und t :
evaluiere jedes Paar
- Laufzeit: Suchraum² · k

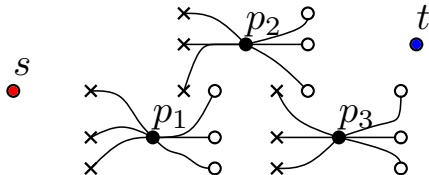


Szenario:

- finde k best Via Knoten POIs von einem Startknoten s zu einem Zielknoten t
- minimiere $\text{dist}(s, p) + \text{dist}(p, t)$ über alle POIs p

Lösung:

- Vorwärts- und Rückwartssuche von jedem POI
- speicher Kreuzprodukt der beiden Suchräume mit Distanz durch den POI
- Such von s und t :
evaluiere jedes Paar
- Laufzeit: Suchraum² · k

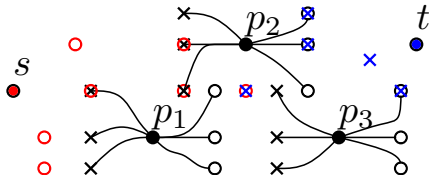


Szenario:

- finde k best Via Knoten POIs von einem Startknoten s zu einem Zielknoten t
- minimiere $\text{dist}(s, p) + \text{dist}(p, t)$ über alle POIs p

Lösung:

- Vorwärts- und Rückwartssuche von jedem POI
- speicher Kreuzprodukt der beiden Suchräume mit Distanz durch den POI
- Such von s und t :
evaluiere jedes Paar
- Laufzeit: Suchraum² · k

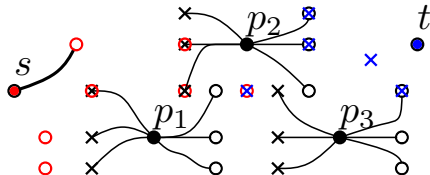


Szenario:

- finde k best Via Knoten POIs von einem Startknoten s zu einem Zielknoten t
- minimiere $\text{dist}(s, p) + \text{dist}(p, t)$ über alle POIs p

Lösung:

- Vorwärts- und Rückwartssuche von jedem POI
- speicher Kreuzprodukt der beiden Suchräume mit Distanz durch den POI
- Such von s und t :
evaluiere jedes Paar
- Laufzeit: Suchraum² · k

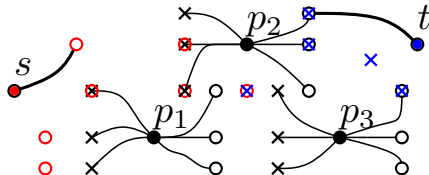


Szenario:

- finde k best Via Knoten POIs von einem Startknoten s zu einem Zielknoten t
- minimiere $\text{dist}(s, p) + \text{dist}(p, t)$ über alle POIs p

Lösung:

- Vorwärts- und Rückwartssuche von jedem POI
- speicher Kreuzprodukt der beiden Suchräume mit Distanz durch den POI
- Such von s und t :
evaluiere jedes Paar
- Laufzeit: Suchraum² · k

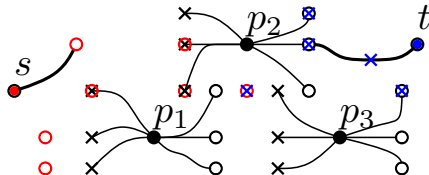


Szenario:

- finde k best Via Knoten POIs von einem Startknoten s zu einem Zielknoten t
- minimiere $\text{dist}(s, p) + \text{dist}(p, t)$ über alle POIs p

Lösung:

- Vorwärts- und Rückwartssuche von jedem POI
- speicher Kreuzprodukt der beiden Suchräume mit Distanz durch den POI
- Such von s und t :
evaluiere jedes Paar
- Laufzeit: Suchraum² · k

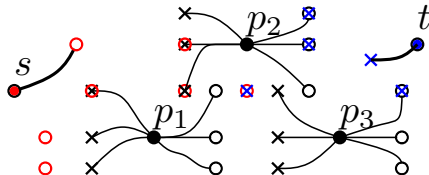


Szenario:

- finde k best Via Knoten POIs von einem Startknoten s zu einem Zielknoten t
- minimiere $\text{dist}(s, p) + \text{dist}(p, t)$ über alle POIs p

Lösung:

- Vorwärts- und Rückwartssuche von jedem POI
- speicher Kreuzprodukt der beiden Suchräume mit Distanz durch den POI
- Such von s und t :
evaluiere jedes Paar
- Laufzeit: Suchraum² · k

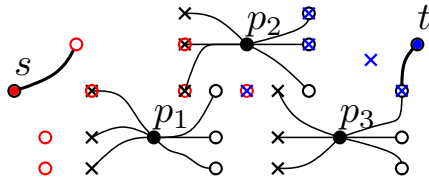


Szenario:

- finde k best Via Knoten POIs von einem Startknoten s zu einem Zielknoten t
- minimiere $\text{dist}(s, p) + \text{dist}(p, t)$ über alle POIs p

Lösung:

- Vorwärts- und Rückwartssuche von jedem POI
- speicher Kreuzprodukt der beiden Suchräume mit Distanz durch den POI
- Such von s und t :
evaluiere jedes Paar
- Laufzeit: Suchraum² · k

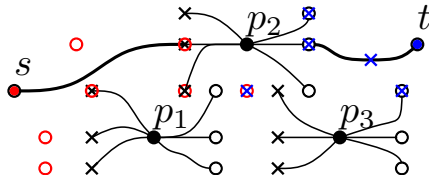


Szenario:

- finde k best Via Knoten POIs von einem Startknoten s zu einem Zielknoten t
- minimiere $\text{dist}(s, p) + \text{dist}(p, t)$ über alle POIs p

Lösung:

- Vorwärts- und Rückwartssuche von jedem POI
- speicher Kreuzprodukt der beiden Suchräume mit Distanz durch den POI
- Such von s und t :
evaluiere jedes Paar
- Laufzeit: Suchraum² · k



Wiederholung: HLDB SQL Query

Tabellen `forward` und `backward`
mit Spalten `node`, `hub`, `dist`

Algorithm: `SQL_DIST`

Input: source $s \in V$, target $t \in V$

```
1 SELECT
2     MIN(forward.dist+backward.dist)
3 FROM forward,backward
4 WHERE
5     forward.node = s AND
6     backward.node = t AND
7     forward.hub = backward.hub
```

•s

•t

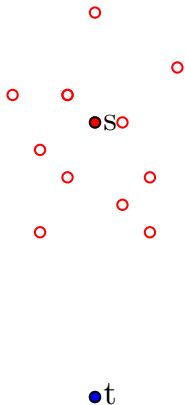
Wiederholung: HLDB SQL Query

Tabellen `forward` und `backward`
mit Spalten `node`, `hub`, `dist`

Algorithm: `SQL_DIST`

Input: source $s \in V$, target $t \in V$

```
1 SELECT
2     MIN(forward.dist+backward.dist)
3 FROM forward,backward
4 WHERE
5     forward.node = s AND
6     backward.node = t AND
7     forward.hub = backward.hub
```



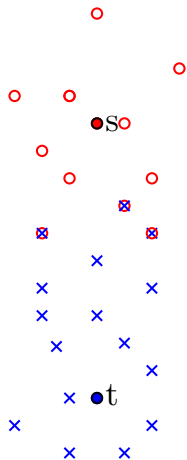
Wiederholung: HLDB SQL Query

Tabellen `forward` und `backward`
mit Spalten `node`, `hub`, `dist`

Algorithm: `SQL_DIST`

Input: source $s \in V$, target $t \in V$

```
1 SELECT
2     MIN(forward.dist+backward.dist)
3 FROM forward,backward
4 WHERE
5     forward.node = s AND
6     backward.node = t AND
7     forward.hub = backward.hub
```



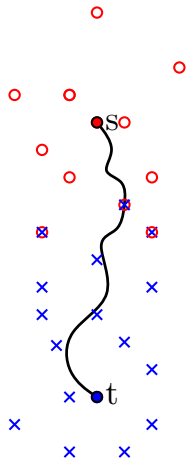
Wiederholung: HLDB SQL Query

Tabellen `forward` und `backward`
mit Spalten `node`, `hub`, `dist`

Algorithm: `SQL_DIST`

Input: source $s \in V$, target $t \in V$

```
1 SELECT
2     MIN(forward.dist+backward.dist)
3 FROM forward,backward
4 WHERE
5     forward.node = s AND
6     backward.node = t AND
7     forward.hub = backward.hub
```



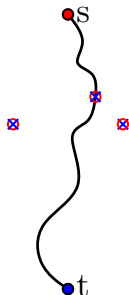
Wiederholung: HLDB SQL Query

Tabellen `forward` und `backward`
mit Spalten `node`, `hub`, `dist`

Algorithm: `SQL_DIST`

Input: source $s \in V$, target $t \in V$

```
1 SELECT
2     MIN(forward.dist+backward.dist)
3 FROM forward,backward
4 WHERE
5     forward.node = s AND
6     backward.node = t AND
7     forward.hub = backward.hub
```



Wiederholung: HLDB SQL Query

Tabellen `forward` und `backward`
mit Spalten `node`, `hub`, `dist`

Algorithm: `SQL_DIST`

Input: source $s \in V$, target $t \in V$

```
1 SELECT
2     MIN(forward.dist+backward.dist)
3 FROM forward,backward
4 WHERE
5     forward.node = s AND
6     backward.node = t AND
7     forward.hub = backward.hub
```



Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`

p_1

p_2

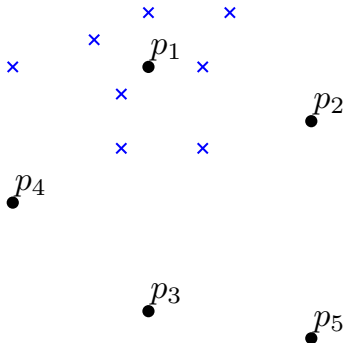
p_4

p_3

p_5

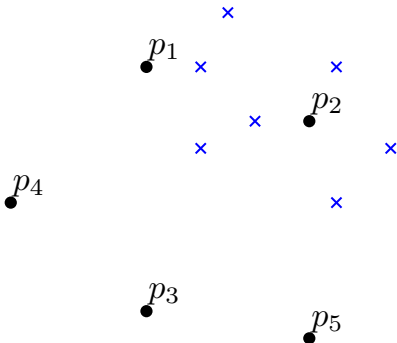
Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`



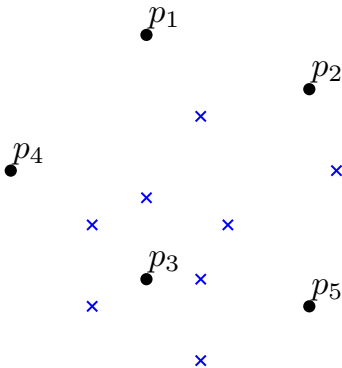
Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`



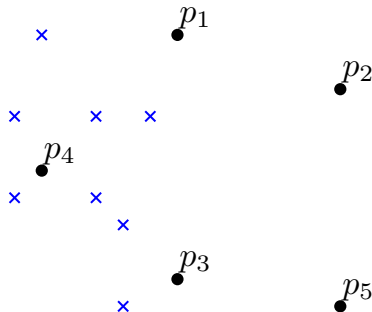
Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`



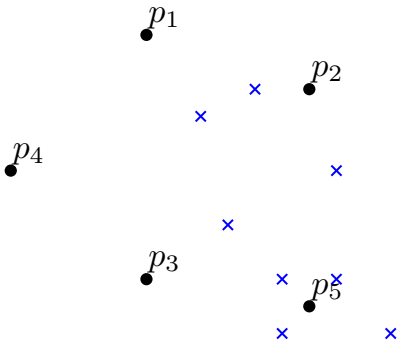
Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`



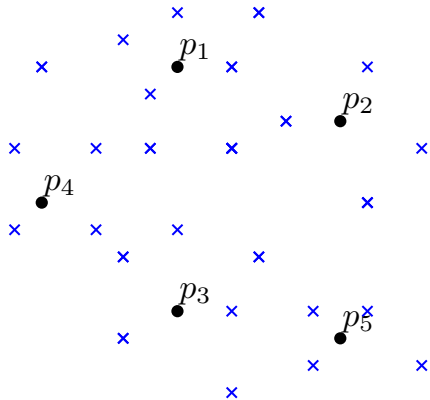
Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`



Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`

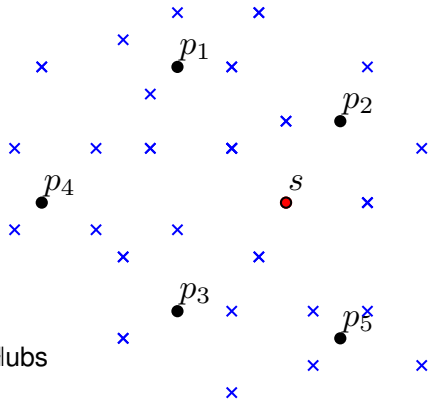


Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`

Query:

- iteriert über alle ausgehenden Hubs
- für jeden Hub werden nur die (k) nächsten POIs betrachtet
- Antwort: die k insgesamt nächsten POIs

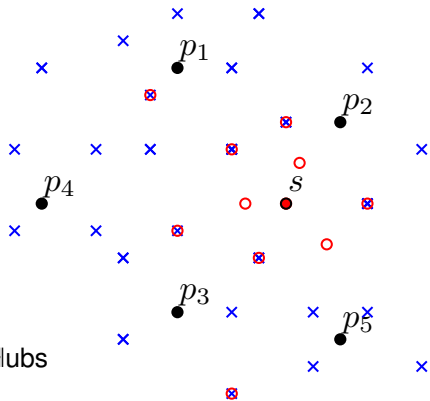


Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`

Query:

- iteriert über alle ausgehenden Hubs
- für jeden Hub werden nur die (k) nächsten POIs betrachtet
- Antwort: die k insgesamt nächsten POIs

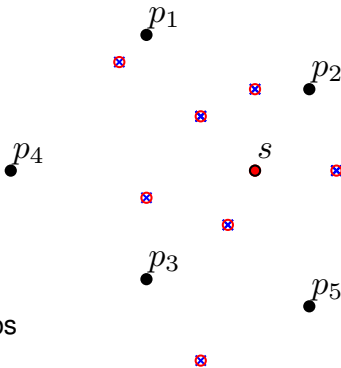


Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`

Query:

- iteriert über alle ausgehenden Hubs
- für jeden Hub werden nur die (k) nächsten POIs betrachtet
- Antwort: die k insgesamt nächsten POIs

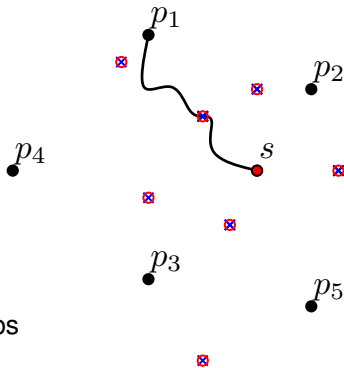


Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`

Query:

- iteriert über alle ausgehenden Hubs
- für jeden Hub werden nur die (k) nächsten POIs betrachtet
- Antwort: die k insgesamt nächsten POIs

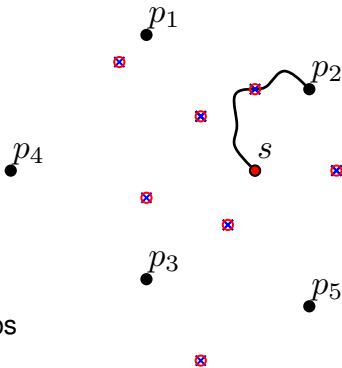


Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`

Query:

- iteriert über alle ausgehenden Hubs
- für jeden Hub werden nur die (k) nächsten POIs betrachtet
- Antwort: die k insgesamt nächsten POIs

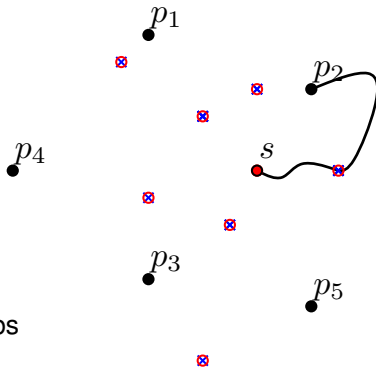


Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`

Query:

- iteriert über alle ausgehenden Hubs
- für jeden Hub werden nur die (k) nächsten POIs betrachtet
- Antwort: die k insgesamt nächsten POIs

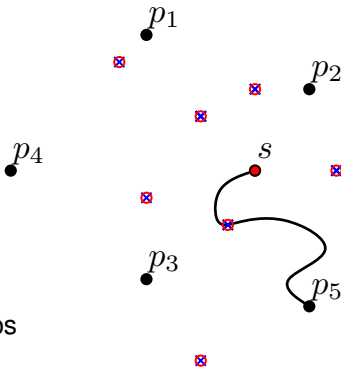


Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`

Query:

- iteriert über alle ausgehenden Hubs
- für jeden Hub werden nur die (k) nächsten POIs betrachtet
- Antwort: die k insgesamt nächsten POIs

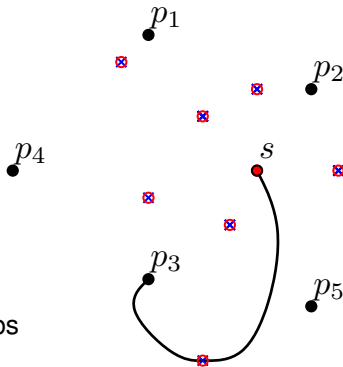


Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`

Query:

- iteriert über alle ausgehenden Hubs
- für jeden Hub werden nur die (k) nächsten POIs betrachtet
- Antwort: die k insgesamt nächsten POIs

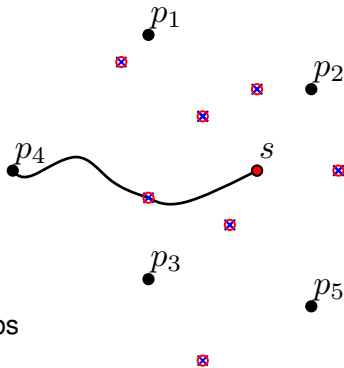


Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`

Query:

- iteriert über alle ausgehenden Hubs
- für jeden Hub werden nur die (k) nächsten POIs betrachtet
- Antwort: die k insgesamt nächsten POIs

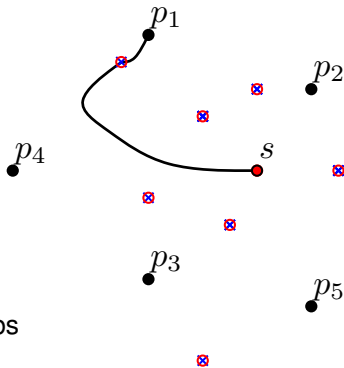


Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`

Query:

- iteriert über alle ausgehenden Hubs
- für jeden Hub werden nur die (k) nächsten POIs betrachtet
- Antwort: die k insgesamt nächsten POIs

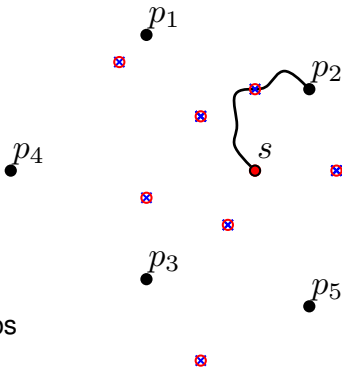


Idee:

- extrahiere die Rückwartslabel aus `backward`
- speicher sie in neuer Tabelle `poilab`
- indiziere nach `hub` und `dist`

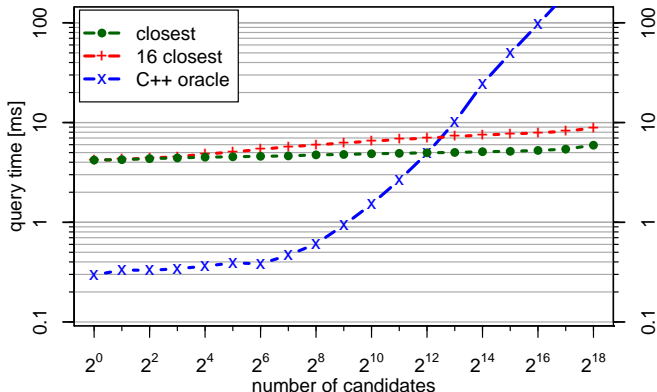
Query:

- iteriert über alle ausgehenden Hubs
- für jeden Hub werden nur die (k) nächsten POIs betrachtet
- Antwort: die k insgesamt nächsten POIs



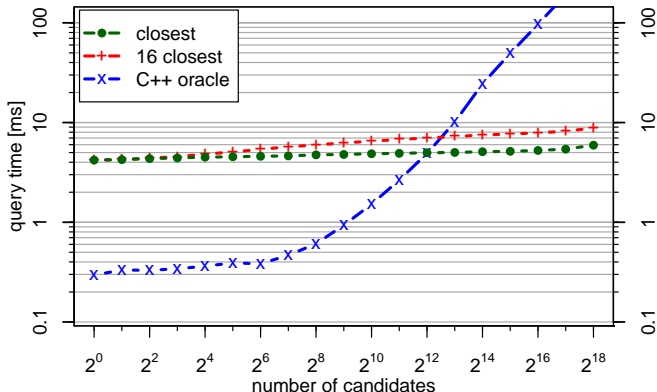
Ergebnisse POI

Setup: verschiedene Anzahl POIs, zufällig gewählt



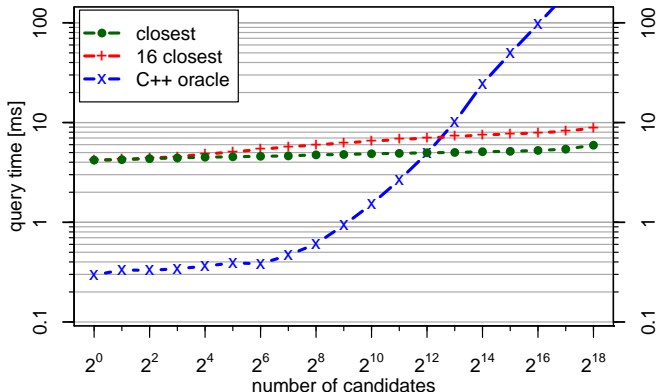
- externes Punkt-zu-Punkt Orakel: skaliert schlecht

Setup: verschiedene Anzahl POIs, zufällig gewählt



- externes Punkt-zu-Punkt Orakel: skaliert schlecht
- SQL Anfragen unabhängig von Anzahl POIs

Setup: verschiedene Anzahl POIs, zufällig gewählt



- externes Punkt-zu-Punkt Orakel: skaliert schlecht
- SQL Anfragen unabhängig von Anzahl POIs
- weitere Constraints einfach ("jetzt geöffnet")

Isochronen

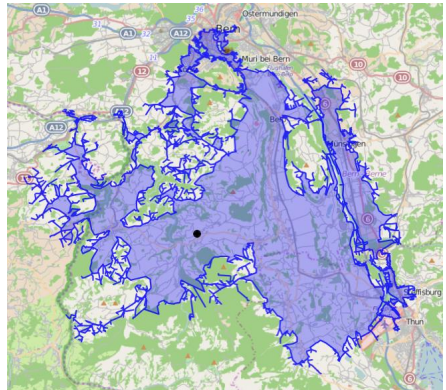


Isochronen:

Innerhalb einer gewissen Zeit
von einem fixen Startpunkt
erreichbare Region

Praktische Anwendungen:

- Erreichbarkeitsanalysen
in der Städteplanung
- Geomarketing
- Anzeige der verbleibenden
Reichweite eines Fahrzeugs



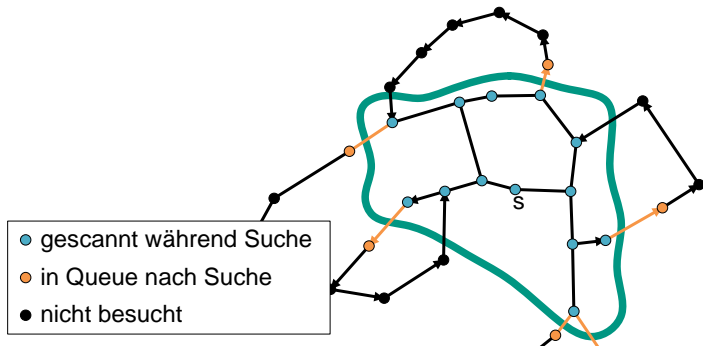
Isochronenproblem:

- Eingabe: Graph $G = (V, E)$, Funktion $\ell: E \rightarrow \mathbb{R}_{\geq 0}$, Startknoten s , Zeitlimit τ
- Ausgabe: alle **ausgehenden** und **eingehenden Isochronenkanten**



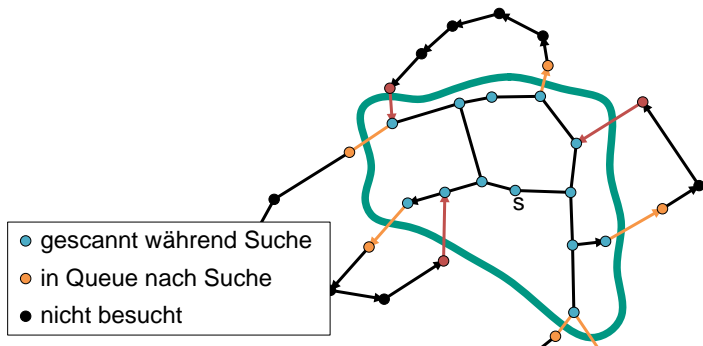
Variante von Dijkstras Algorithmus (isoDijkstra):

- **Stoppkriterium:** alle Elemente in Queue haben Distanzlabel größer als τ
- **Postprocessing:** teste inzidente Kanten der in Queue verbliebenen Knoten



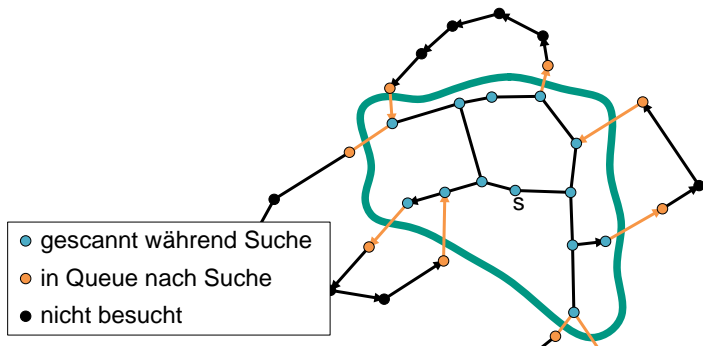
Variante von Dijkstras Algorithmus (isoDijkstra):

- **Stoppkriterium:** alle Elemente in Queue haben Distanzlabel größer als τ
- **Postprocessing:** teste inzidente Kanten der in Queue verbliebenen Knoten
- **Problem:** übersieht eingehende Isochronenkanten



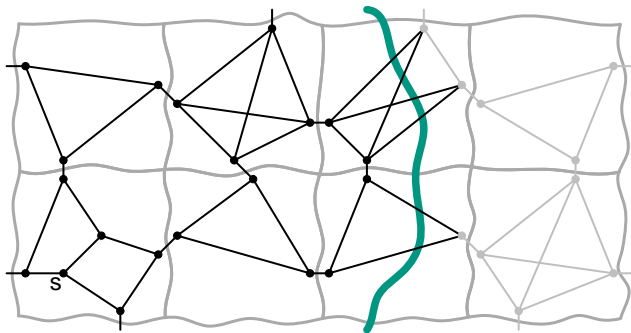
Variante von Dijkstras Algorithmus (isoDijkstra):

- **Stoppkriterium:** alle Elemente in Queue haben Distanzlabel größer als τ
- **Postprocessing:** teste inzidente Kanten der in Queue verbliebenen Knoten
- Nach Scan von Knoten u , teste eingehende Nachbarn v :
wenn $d[v] = \infty$, füge v mit $\text{key}(v) = \infty$ in Queue ein



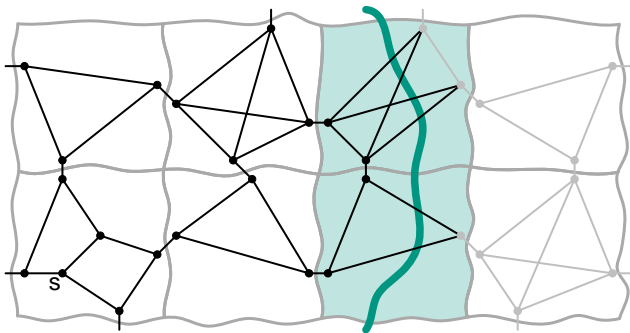
Variante von One-to-many-Anfragen, Zielknoten aber nicht bekannt:

- isoDijkstra auf Startzelle und Overlay



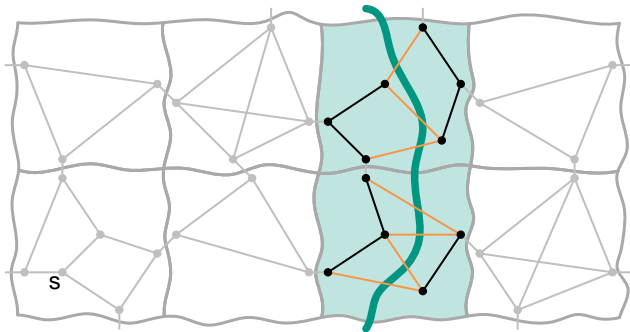
Variante von One-to-many-Anfragen, Zielknoten aber nicht bekannt:

- isoDijkstra auf Startzelle und Overlay
- Markiere dabei besuchte Zellen mit **unerreichbaren Knoten**



Variante von One-to-many-Anfragen, Zielknoten aber nicht bekannt:

- **isoDijkstra** auf Startzelle und Overlay
- Markiere dabei besuchte Zellen mit **unerreichbaren Knoten**
- Berechne **Distanzen** und **Isochronenkanten** in markierten Zellen

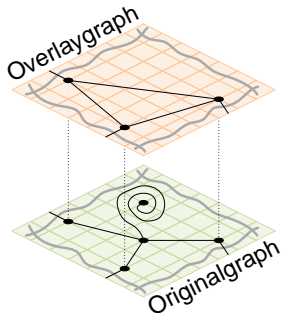


Variante von One-to-many-Anfragen, Zielknoten aber nicht bekannt:

- **isoDijkstra** auf Startzelle und Overlay
- Markiere dabei besuchte Zellen mit **unerreichbaren Knoten**
- Berechne **Distanzen** und **Isochronenkanten** in markierten Zellen

Wann muss Zelle markiert werden?

- Unerreichbare Knoten in Zelle selbst wenn **alle Shortcuts befahrbar** (→ Berge)
- **Exzentrizität** für jeden Randknoten u vorberechnen (Distanz von u zum am weitesten entfernten Knoten in Zelle)
- Teste Exzentrizitäten während Anfragen



Aufwärtsphase:

- **isoDijkstra** auf Startzelle und Overlay
- Zwei Flags $i[\cdot]$ (in range, initial 0) und $o[\cdot]$ (out of range, initial 1) pro Zelle
- Nach Scan von Knoten u in Zelle C , setze $i[C]$, und lösche $o[C]$ wenn...
 - $\text{dist}(s, u) + \text{ecc}(u) \leq \tau$ und
 - Einige zusätzliche Bedingungen, falls C nicht stark zusammenhängend

Abwärtsphase:

- **isoDijkstra** auf Zellen, für die beide Flags gesetzt sind
- Relax. **Abwärtskanten** in Zellen, für die beide Flags gesetzt sind

isoCRP

isoGRASP

Variante von One-to-many-Anfragen:

- Endpunkte der Isochronenkanten sind Zielknoten
- Zielknoten aber nicht *a priori* bekannt

Probleme:

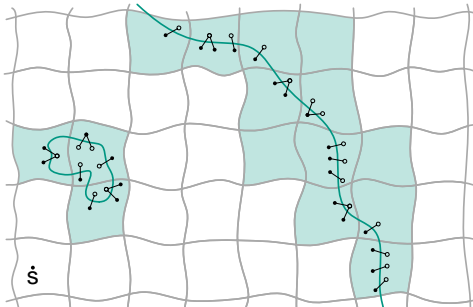
- Kein *frühes Stoppen* am Isochronenrand bei PHAST möglich
- RPHAST *nicht anwendbar*, da Zielknoten nicht bekannt

Wie irrelevante Teile des Graphen überspringen?

- Partitionen
- Beschränke PHAST auf *relevante* Zellen

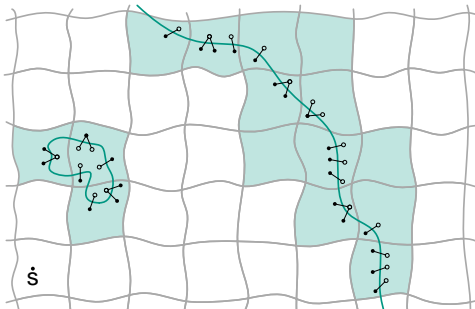
Generischer Ansatz:

- **Vorbereitung:** partitioniere und kontrahiere Straßennetz
- **Anfragen** arbeiten in drei Phasen:
 1. **CH-Aufwärtssuche** vom Startknoten aus
 2. Bestimme Zellen mit Isochronenkanten (**aktive Zellen**)
 3. Verarbeite aktive Zelle mit **(R)PHAST**



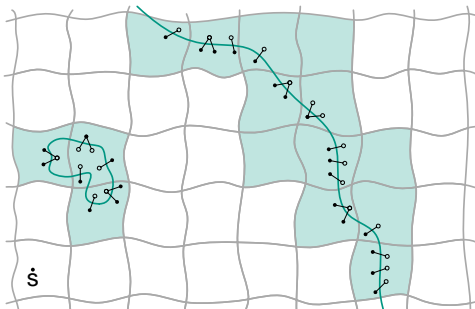
Möglichkeit 1: Suche auf Core-Graphen

- Kontrahiere innere Knoten, Randknoten induzieren **Core-Graphen**
- Core-Suche verwaltet **zwei Flags** $i[\cdot]$ und $o[\cdot]$ pro Zelle (ähnlich isoCRP)
- Markiere Zellen als aktiv, für die **beide Flags gesetzt** sind
- **Varianten:** Core-Dijkstra (isoPHAST-CD), Core-PHAST (isoPHAST-CP)



Möglichkeit 2: Distanzschranken zwischen Zellen vorberechnen

- **Untere/obere Schranke** $lb(C_1, C_2)$ / $ub(C_1, C_2)$ für $dist(u, v)$, $u \in C_1, v \in C_2$
- Während Anfragen: markiere C als aktiv, wenn $lb(C_s, C) \leq \tau < ub(C_s, C)$
- **Variante:** Distance-Table (isoPHAST-DT)



Algorithmus	par. Customization		seq. Anfragezeit [ms]		par. Anfragezeit [ms]	
	Zeit [s]	Platz [MiB]	$\tau = 100\text{min}$	$\tau = 500\text{min}$	$\tau = 100\text{min}$	$\tau = 500\text{min}$
isoDijkstra	–	646	68.32	1184.06	–	–
isoCRP	1.70	900 (138)	15.44	60.67	2.73	7.86
isoGRASP	2.50	1 856 (1 094)	10.06	37.77	2.35	5.93
isoPHAST-CD	38.07	769	6.09	31.63	1.61	8.22
isoPHAST-CP	1 432.39	766	15.02	31.00	4.47	7.86
isoPHAST-DT	865.50	1 066	9.96	24.80	1.74	3.80

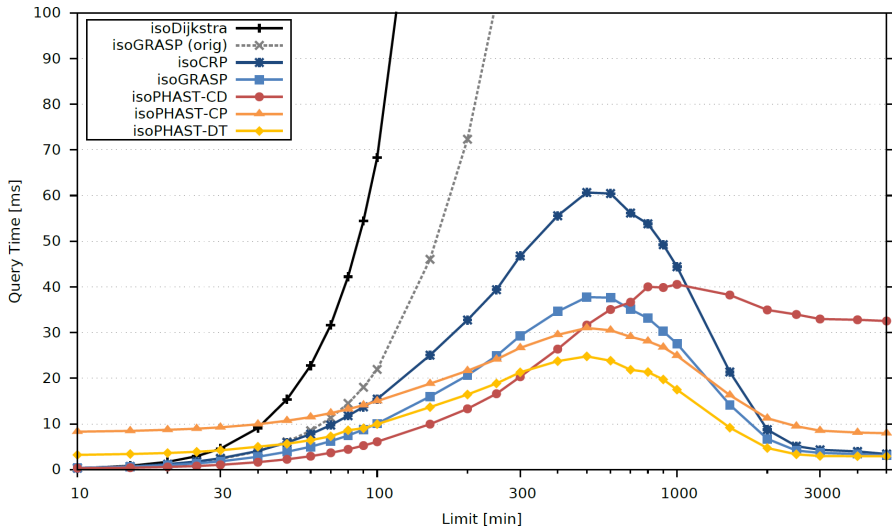
Maschine 2x8 Intel Xeon E5-2670, 2.60 GHz, 64 GiB DDR3-1600 RAM

Eingabe DIMACS Europe (18M Knoten, 42M Kanten)

Methodik 1 000 Zufallsanfragen pro Zeitlimit τ

Partition verschiedene, siehe Referenzen

Seq. Anfragezeiten für div. Zeitlimits



Alle Beschleunigungstechniken schnell genug für Praxis:

- isoCRP und isoGRASP bieten schnellere Customization
- isoPHAST bietet schnellere Anfragen

Richtige Wahl hängt von Anwendung ab:

- Speichern mehrerer **benutzerspezifischer Metriken** → isoCRP
- Schnellere Anfragen und **Echtzeit-Metrikupdates** → isoGRASP
- Schnellste Anfragen für **niedrige Zeitlimits** → isoPHAST-CD
- Bestes **Skalierungsverhalten** → isoPHAST-DT

- one-to-all shortest paths
- one-to-many shortest paths
- many-to-many
- POI Anfragen
- bester Via Knoten Anfragen
- Location Services in SQL
- Isochronen

Literatur:

- Daniel Delling, Andrew V. Goldberg, Andreas Nowatzyk, Renato F. Werneck:
PHAST: Hardware-accelerated shortest path trees In: *Journal of Parallel and Distributed Computing*, pages 940–952, 2013.
- Alexandros Efentakis, Dieter Pfoser:
GRASP. Extending Graph Separators for the Single-Source Shortest-Path Problem
In: *Proceedings of the 22nd European Symposium on Algorithms (ESA'14)*, pages 358-370, 2014.
- Sebastian Knopp, Peter Sanders, Dominik Schultes, Frank Schulz, and Dorothea Wagner:
Computing Many-to-Many Shortest Paths Using Highway Hierarchies
In: *Proceedings of the 9th Workshop on Algorithm Engineering and Experiments (ALENEX'07)*, pages 36-45, 2007.

Literatur:

- Daniel Delling, Andrew V. Goldberg, Renato F. Werneck:
Faster Batched Shortest Paths in Road Networks
In: *Proceedings of the 11th Workshop on Algorithmic Approaches for Transportation Modeling, Optimization, and Systems (ATMOS'11)*, pages 52-63, 2011.
- Ittai Abraham, Daniel Delling, Amos Fiat, Andrew V. Goldberg, Renato F. Werneck:
HLDB: Location-Based Services in Databases
In: *Proceedings of the 20th ACM SIGSPATIAL International Conference on Advances in Geographic Information Systems*, pages 339-348, 2012.
- Moritz Baum, Valentin Buchhold, Julian Dibbelt, Dorothea Wagner:
Fast Exact Computation of Isochrones in Road Networks
In: *Proceedings of the 15th International Symposium on Experimental Algorithms (SEA'16)*, pages 17-32, 2016.